

Mörschwiler Greifenspuren

Im Format «Mörschwiler Greifenspuren» (MGs) erscheinen in unregelmässiger Folge erzählende Darstellungen zu Vergangenheit und Gegenwart von Mörschwil. Der Verfasser ist Karl Eschenmoser in der Bitzi, pensionierter Gymnasiallehrer für Geschichte.

Jede der «Greifenspuren» ist für sich allein lesbar. Die auf ein Thema zentrierten Längsschnitte bringen neben eher trockenen Zusammenhängen auch viel über Mörschwiler Leute aus älterer und jüngerer Zeit und bis zur Gegenwart. Aus den «Greifenspuren» kann einmal ein Werk in Buchform entstehen.

Die «Greifenspuren» stehen auf der Homepage der Gemeinde Mörschwil zum Download. Sie sind verfügbar als PDF sowie im Format ePUB (zum Lesen als E-Book auf PC, Tablet, Mobiltelefon und E-Book-Reader). Auf Papier sind sie als A5-Broschüren kostenlos am Informationsschalter der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Der Autor ist für Berichtigungen und Hinweise sehr dankbar. Sie werden in verbesserte Versionen eingearbeitet.

Kontakt:
Karl Eschenmoser
St. Gallerstr. 26
9402 Mörschwil
Telefon +41 71 866 10 02
carlos9402-mgs@yahoo.com
WhatsApp +41 79 201 64 19

VOM URWALD ZUR VORSTADT: MÖRSCHWILER GESCHICHTE IM ÜBERBLICK

Die Hauptlinien der Entwicklung Mörschwils von der Eiszeit bis Anfang 2021. – Abgedruckt auch in der Gemeinde-Informationsbroschüre 2021–2024.

(MGs 1.1, 40 Seiten)

WIE MÖRSCHWIL ZUM GREIF KAM : WAPPENMYTHOS UND «GREIFENSPUREN»

Hintergründe zum älteren Gemeindewappen mit der Gerichtseiche und zum Wappen mit dem schreitenden Greif. Der Name des Formats «Greifenspuren».

(MGs 2.1, 52 Seiten)

DAS ALTE SPRITZENHAUS: EIN MÖRSCHWILER WAHRZEICHEN.

Das «Sprözähüsi» wurde auf Beschluss der Bürgerversammlung restauriert und ist heute ein Treffpunkt des geselligen Lebens. Es wurde 1908 vom jungen Mörschwiler Zimmermeister Jakob Keiser gebaut.

(MGs 3.1, 13 Seiten)

DAS BAUERNGUT AM KREUZWEG : EIN BRENNPUNKT IM DORF MÖRSCHWIL.

Das Haus Poststrasse 1 liegt an der Kreuzung zweier sehr alter Wege. Es ist auch das Geburtshaus von Otmar Mäder, der von 1976 bis 1994 als Bischof von St. Gallen wirkte. Geschichte von 10 Generationen von 1725 bis 2020.

(MGs 4.1, 82 Seiten)

DOWNLOAD:

QR-Code scannen und
gewünschtes PDF
oder ePUB downloaden!

